



Die Kooperationspartner

Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V. Ökostation des Bund Naturschutz in Bayern

Das Naturschutzzentrum ist im Naturschutz und in der Regionalentwicklung aktiv. Ein Arbeitsschwerpunkt ist der Erhalt der Hutanger in der Hersbrucker Alb.

www.naturschutzzentrum-wengleinpark.de



Streuobstinitiative Hersbrucker Alb e.V.

Die Streuobstinitiative hat sich den Streuobstwiesen und der Sortenvielfalt der Hersbrucker Alb verschrieben. Ihr aktuelles Projekt lautet „1000 Bäume für die Frankenalb“ (www.1000obstbaeume.de).

www.streuobstinitiative-hersbruck.de

Der Referent

Josef Weimer

Gärtnermeister und Gartenbaulehrer

befasst sich seit über 40 Jahren mit den Landschaftsobstbäumen. Er besitzt jahrelange Erfahrung als Kurs- und Seminarleiter und bewirtschaftet 2 ha Obstwiesen zu Versuchs- und Demonstrationszwecken.

Josef Weimer gehört zu den deutschlandweit anerkannten Spezialisten für den Landschaftsobstbau und sieht sich in der Tradition der früheren Obstbauwanderlehrer.

www.josef-weimer.de



Zertifikat

Landschafts- Obstbaumpfleger

Ausbildung in 6 Modulen

Blühende Streuobstbestände sind reizvolle Kleinode und bieten wichtige ökologische Nischen in unserer Kulturlandschaft. Das Wissen um die Pflege der Bestände, um die Bedeutung lokaler Sorten und die traditionelle Bewirtschaftung geht zunehmend verloren.



Kursprogramm

2025

Wir bieten eine professionelle Ausbildung mit Abschluss zum „Zertifizierten Landschaftsobstbaumpfleger“ (Baumwart) an. In einem einjährigen Kurs kann man ein umfangreiches Wissen in der traditionellen und der modernen, naturgemäßen Obstbaumpfleger unter individueller und fachkundiger Anleitung von Josef Weimer erlernen.

In 6 Unterrichtsmodulen zwischen Januar und November 2025 wird in Theorie und Praxis die Pflege und Neuanlage von Landschaftsobstbäumen gelehrt und v.a. auch ein gutes Gespür für Streuobstgehölze vermittelt.

Der Kurs richtet sich an Streuobstliebhaber, die ein zusätzliches Standbein im grünen Bereich suchen sowie an Beschäftigte von Forstbetrieben oder Kommunen, selbstständige Unternehmer, Landwirte und Tätige in der Landschaftspflege und im Naturschutz.



Ausbildungsinhalte

Grundkurs: 23./24.1.2025

Schnitt- und Pflegearbeiten an Obstgehölzen. Vom Erziehungschnitt junger Bäume bis zum Erziehungschnitt mittelalter Bäume.

Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt:

Geschichte des Obstbaus; Befruchtungsbiologie; Aufbau von Obstbäumen, Baumformen; Unterlagen, Stammbildner, Veredelung; Kronenentwicklung, Kronengestaltung; Knospen und Triebe; Wachstumsregeln; Schnittwirkung; Schnittarten und Schnittmaßnahmen; Obstarten, Obstsorten; Baumpflanzung; Werkzeuge; Pflege im Jahresverlauf

9.00 – 17.00 Uhr

Fortgeschrittenenkurs: 13./14.3.2025

Schnitt und Pflege von Obstgehölzen, besonders der alten Bäume.

Vom Pflegeschnitt zum Erneuerungsschnitt.

Voraussetzung: Teilnahme am Grundkurs.

Schwerpunkte in Theorie und Praxis sind:

Obstbaumschnitt: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung; Erziehungschnitt, Pflegeschnitt und Erneuerungsschnitt; Vitalitätseinschätzung von alten Obstbäumen und den daraus resultierenden Maßnahmen; Sortenkunde und Sortenwahl; Einsatz spezieller Werkzeuge; Der Organismus Obstwiese; Fachrechtes Anlegen einer Streuobstwiese (Standortwahl, Abstände, Bodenpflege, Düngung, usw.)

9.00 – 17.00 Uhr

Beerenobst/ Veredelungskurs: 10./11.4.2025

Welche Merkmale unterscheiden Bäume, Sträucher und Stauden?; Kulturgeschichte der Beerensträucher; Erdbeere, Johannisbeere, Himbeere, Stachelbeere, Brombeere; Standortansprüche; Sortenwahl, Anbausysteme; Pflanzung, Vermehrung, Schnittmaßnahmen; Kulturpflege im Jahresverlauf

Warum werden Obstgehölze veredelt?; Historische Entwicklung der Veredelung; Theoretische und praktische Grundlagen der Veredelung; Aufbau von Obstbäumen;

Unterlagen: generativ, vegetativ; Stammbildner; Veredelungsreiser; Erlernen verschiedener Veredelungstechniken; Aufzucht der Obstgehölze

9.00 – 17.00 Uhr

Sommermaßnahmen/Baumgesundheit: 17./18.7.2025

Theoretische Grundlage des Sommerschnittes an Obstbäumen mit praktischer Durchführung; Wachstumsregeln; Baumentwicklung, Knospen, Triebe, Früchte; Wirkung des Sommerschnittes; Methodik, Sommerriss und Sommerschnitt; die Okulation (Sommerveredelung), Erkennen von Krankheiten und Schädlingen an den Obstbäumen, Maßnahmen und Möglichkeiten der Kontrolle; Entwicklung der Schädlingsbekämpfung; Durch welche Maßnahmen entsteht Baumgesundheit?, ökologische Grundlagen für Baumgesundheit; Übersicht über die häufigsten Schaderreger im Obstbau; Biologie und Bekämpfung von Schadern; Nützlingsgruppen; Vorbeugender Pflanzenschutz; Übersicht über nützlingsschonende Pflanzenschutzmittel; Literatur

9.00 – 17.00 Uhr

Coaching 30./31.10.2025

Wiederholung der Kursinhalte in Theorie und Praxis.

Prüfungsvorbereitung mit Bearbeitung am jeweils eigenen Baum und anschließender Diskussion in der Gruppe und mit dem Dozenten.

9.00 – 17.00 Uhr

Heckenkurs: 13.11.2025 (nicht prüfungsrelevant)

Das Wesen(tliche) des Strauches.

Entwicklungsgeschichte der Hecke; Die Hecke als Landschaftselement; Ökologie der Hecke; Heckentypen- und Nutzungsformen; Das Anlegen von Hecken; Bewirtschaftungstypen; Feldgehölze- und Flurheckenarten: Biologie und Übersicht der wichtigsten Arten; Ziersträucher im Garten: Biologie und Übersicht der wichtigsten Arten; Hecken- und Strauchpflege

9.00 – 17.00 Uhr

Prüfung: 14.11.2025

Schriftlicher und mündlich-praktischer Prüfungsteil

9.00 – 17.00 Uhr

Kosten:

12-tägiger Kurs mit Unterlagen, Abschlussprüfung, inkl. Kaffeepausen
Die Kursgebühr wird in einer eigenen Preisliste auf der Webseite veröffentlicht.

Im Grünen Schwan sind günstige Übernachtungsmöglichkeiten und Verpflegung auf eigene Kosten gegeben.

Teilnehmer:

max. 20, individuelle Betreuung gewährleistet

Kursorte:

Grüner Schwan
Eschenbach 12, 91224 Pommelsbrunn
Infoscheune Streuobstinitiative
Hersbrucker Alb e.V., 91217 Hersbruck

Anmeldung und Information:

Ausbildungsbeauftragter:
Herr Ottmar Fischer
Tel. 09154/8699
ottmarfischer@web.de

